



Stolze Siegerinnen: die Turnerinnen des TV Hermannstein.

(Foto: privat)

TV Hermannstein holt sich vier Titel

TURNEN Pokalrundenfinale in Dillenburg

(kmc). Beim Pokalrundenfinale des Turngaus Lahn-Dill in Dillenburg hat sich der Nachwuchs des TV Hermannstein vier Titel geholt.

Den jahrgangsoffenen Wettkampf 2 (Vierkampf KM III) entschied der TV Dillenburg für sich. Der TV Aßlar mit Lea Benning, Hanna Bremer, Lisa Bremer, Helen Fernholz und Kristin Hildebrand erturnte sich den zweiten Platz vor der TSG Niedergirmes, die nur im ersten Durchgang gestartet war.

Im Vierkampf KM IV der Jahrgänge 2001 und jünger setzte sich der TV Dillenburg mit großem Vorsprung vor dem TV Burg gefolgt von der TSG Niedergirmes und dem TV Niederscheld durch.

Die ältesten Turnerinnen des TV Hermannstein triumphierten im jahrgangsoffenen Wettkampf (Pflichtübungen der Schwierigkeitsstufe P6-P9) souverän vor Burg und Aßlar. Naila Buschmann, Lene Klös, Anna Rühl, Tabea Schappel, Nicola Spory und Julia Weber nutzten den Wettkampf gleichzeitig als Test für die Hessischen Meisterschaften, die am 10. November in Kelkheim stattfinden. Das beste Einzelergebnis erzielte Tabea Schappel mit 61,65 Punkten und tollen 15,85 Einzelzählern für ihre Balkenübung. Naila Buschmann bekam ebenfalls 15,85 Punkte am Boden und Anna unglaubliche 17 Punkte für ihren grandiosen Sprung.

Im Wettkampf P4-P6 (Jahrgang 2000 und jünger) behaupteten die Hermannsteiner Mädchen Anne Cibirev, Muriel Jung, Anne Ortner und Liska Steinruck ihren komfortablen Vorsprung aus der ersten Runde. Muriel Jung begeisterte mit drei 14er-Wertungen und erzielte mit 55,35 Punkten das beste Einzelergebnis.

■ Dem TV Aßlar fehlen im stärksten Feld nur 0,15 Punkte zu Bronze

Im teilnehmerstärksten Wettkampf (12 Mannschaften) der Altersklasse 2002 und jünger (P3-P5) kam es zu einem spannenden Zweikampf um den Pokalrundsieg. Milena Bierwirt, Julia Cibirev, Emma Eckhardt, Isabel Frühauf, Greta Kammer, Victoria Rebrov und Greta Rühl vom TV Hermannstein setzten sich gegen die starke Riege des TV Dillenburg durch. Dem viertplatzierten TV Aßlar fehlten mit 321,15 Punkten nur 0,15 Zähler zum Bronzeplatz, den der TV Burg belegte.

Im Wettkampf P2-P4 (Jahrgang 2005 und jünger) waren insgesamt acht Mannschaften am Start. Die jüngsten Turnerinnen des TV Hermannstein – Julia Heldt, Cheyenne Mhros, Marlene Pichl, Johanna Pokoj, Lucy Seifert und Lilly Wagner – si-

cherten sich den ersten Platz vor den Turnerinnen aus Dillenburg und Burg. Alle drei Mannschaften knackten die 300-Punkte-Grenze und ließen einen größeren Abstand zu den nachfolgenden fünf Teams. In diesem Wettkampf trumpfte Marlene Pichl (TV Hermannstein) mit 13,70 Punkten für ihre Stufenbarren-Übung auf. Tagessieger waren eigentlich die Dillenburger Mädchen mit 153,75 Punkten – sie mussten sich aber wegen ihres niedrigeren Vorergebnisses aus der ersten Pokalrunde mit dem zweiten Platz begnügen. Da der TV Waldgirmes zur zweiten Pokalrunde nicht angetreten war, bildete er das Schlusslicht der Tabelle.

Sechs Turnmannschaften mit insgesamt 24 Jungen entschieden im dritten Durchgang der Gaupokalrunde die Gaumannschaftsmeisterschaften an den Geräten Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck. Im Wettkampf 5 startete für Niedergirmes nur der zehnjährige Bela Adam, der am Seitpferd beachtliche 14 Punkte erturnte. Auch im Wettkampf 6 ging für Niedergirmes nur ein Turner an den Start. Emiham Aslan erzielte an den Ringen sehr henswerte 13 Punkte.

Die Riege des TV Oberndorf erzielte in Dillenburg sehr ordentliche Gesamtwerte im hohen 50er-Bereich pro Turner. Luka Agladze holte am Sprung tolle 13 Punkte.